



Crime Science Technology
235 Avenue de la Recherche
59120 Loos (FRANCE)
Telefon: +33.(0).3.20.47.33.07
E-Mail: info@crimesciencetechnology.com

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Version 2 Stand 20.10.2015
Druckdatum 03.02.2014

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Produktidentifikatoren

Produktname : Lumicyano™-Lösung – Cyanacrylat

1.2 Relevante bekannte Anwendungen des Stoffes oder des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen : Laborchemikalien, Herstellung von chemischen Stoffen

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [EU-GHS/CLP]

Hautreizung (Kategorie 2)

Augenreizung (Kategorie 2)

Spezifische Zielorgantoxizität – einmalige Exposition (Kategorie 3)

Einstufung entsprechend EU-Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm



Signalwort

Warnung

Gefahrenhinweis(e)

H315

Verursacht Hautreizungen

H319:

Verursacht schwere Augenreizung

H335

Kann Reizung der Atemwege verursachen

Sicherheitshinweis(e)

P261

Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.

P305 + P351 + P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Ergänzende Gefahrenhinweise

Keine

Gemäß europäischer Richtlinie 67/548/EWG in der gültigen Fassung.

Gefahrensymbol(e)



R-Satz

R36/37/38

Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

S-Sätze

S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S36 Geeignete Schutzkleidung tragen.

2.3 Andere Gefahren – keine Gefahrensymbole

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Formel : C₆H₇NO₂

Molekulargewicht : 125,13 g/mol

Bestandteil	Konzentration
Ethyl-2-Cyanoacrylat CAS 7085-85-0	
	>99 %

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Arzt konsultieren. Dieses Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen.

Bei Einatmung:

Bei Einatmung betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei fehlender Atmung künstliche Beatmung durchführen. Arzt konsultieren.

Bei Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen. Arzt konsultieren.

Bei Augenkontakt:

Augen mindestens 15 Minuten gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Bei Verschlucken:

Einer bewusstlosen Person darf keinesfalls etwas über den Mund verabreicht werden. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse wurden die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften bislang nicht eingehend untersucht.

4.3 Hinweise auf Notwendigkeit ärztlicher Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasserstrahl, alkoholbeständigen Schaum, Löschpulver oder Kohlendioxid verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO_x)

5.3 Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung

Falls erforderlich, autonomes Atemgerät bei der Brandbekämpfung anlegen.

5.4 Weitere Informationen

Keine Daten verfügbar

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Einatmen von Dämpfen, Nebel oder Gas vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen.

Sämtliche Zündquellen beseitigen. Personen zu einem sicheren Bereich evakuieren. Ansammlung von Dämpfen vermeiden, die explosive Konzentrationen bilden können. Dämpfe können sich in niedrigen Bereichen sammeln.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Abflüsse geraten lassen.

6.3 Methoden und Materialien für Eindämmung und Reinigung

Verschüttung eindämmen und anschließend mit einem elektrisch geschützten Staubsauger oder durch Nass-Bürsten aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß örtlichen Bestimmungen füllen. (siehe Abschnitt 13). Bis zur Entsorgung in geeigneten, geschlossenen Behältern halten

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf- oder Nebelbildung vermeiden.

Von Zündquellen entfernt halten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung ergreifen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl lagern. Behälter fest verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern.

7.3 Spezifische Endverwendungen

Keine Daten verfügbar

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZMASSNAHMEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Expositionsgrenzwerten am Arbeitsplatz

8.2 Expositionsbegrenzung

Geeignete technische Schutzmaßnahmen

Entsprechend guten industriellen Hygiene- und Sicherheitspraktiken handhaben. Hände vor Pausen und nach Arbeitsende waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN166. Augenschutzmittel verwenden, die geprüft und nach den entsprechenden staatlichen Normen wie NIOSH (USA) oder EN 166 (EU) zugelassen sind.

Hautschutz

Schutzhandschuhe tragen. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Eine geeignete Methode zum Ausziehen der Handschuhe anwenden (ohne die äußere Handschuhoberfläche zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Kontaminierte Handschuhe nach dem Gebrauch gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und gemäß einer guten Laborpraxis entsorgen. Hände waschen und abtrocknen.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

Körperschutz

Undurchdringliche Kleidung. Die Art der Schutzausrüstung muss entsprechend der Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am betreffenden Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Atemschutz

Bei leichter Belastung Partikel-Atemschutzmaske Typ P95 (USA) oder Typ P1 (EU EN 143) verwenden. Für höheren Schutz Atemschutzmaske mit Patronen Typ OV/AG/P99 (USA) oder Typ ABEK-P2 (EU EN 143) verwenden. Nach entsprechenden behördlichen Normen (z. B. NIOSH (USA) oder CEN (EU)) geprüfte und zugelassene Atemgeräte und Einrichtungen verwenden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- | | |
|---|------------------------------------|
| a) Aussehen | Form: Flüssigkeit - Farbe: farblos |
| b) Geruch | scharf |
| c) Geruchschwelle | Keine Daten verfügbar |
| d) pH-Wert | Keine Daten verfügbar |
| e) Schmelz-/Gefrierpunkt | Keine Daten verfügbar |
| f) Siedebeginn und Siedebereich | ca. 214 °C bei 1.003 hPa |
| g) Flammpunkt | 85 °C - geschlossener Tiegel |
| h) Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Daten verfügbar |
| i) Entzündlichkeit (fest, gasförmig) | Keine Daten verfügbar |
| j) Obere/untere Entflammbarkeit oder Explosivgrenzwerte | Keine Daten verfügbar |
| k) Dampfdruck | < = 0,21 hPa bei 20 °C |
| l) Dampfdichte | Keine Daten verfügbar |
| m) Relative Dichte | 1,040 g/cm ³ |
| n) Wasserlöslichkeit | Keine Daten verfügbar |
| o) Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser | Log Pow: 1.42 |
| p) Selbstentzündungstemperatur | 480 °C bei 1,013 hPa |

q)	Zerfallstemperatur	Keine Daten verfügbar
r)	Viskosität	Keine Daten verfügbar
s)	Explosionsfähigkeit	Keine Daten verfügbar
t)	Oxidationseigenschaften	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Sicherheitsinformationen

Keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter empfohlenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken.

10.5 Unverträgliche Materialien

Reduktionsmittel, Wasser, Amine, Alkohole, Alkalimetalle, Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Andere Zersetzungsprodukte – keine Daten verfügbar

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Keine Daten verfügbar

Ätz-/Reizwirkung auf der Haut

Keine Daten verfügbar

Schwere Augenschäden / Augenreizung

Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Keine Daten verfügbar

Keimzellenmutagenität

Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts mit einem Anteil von 0,1% oder mehr ist von ARC als wahrscheinliches, mögliches oder bestätigtes Karzinogen für den Menschen gekennzeichnet.

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgantoxizität – einmalige Exposition

Inhalation - Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgantoxizität – wiederholte Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

Mögliche Gesundheitsschäden

Einatmung	Kann bei Einatmung gesundheitsschädlich sein. Verursacht Reizung der Atemwege.
Einnahme	Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.
Haut	Kann bei Aufnahme durch die Haut gesundheitsschädlich sein. Verursacht Hautreizungen.
Augen	Verursacht schwere Augenreizung.

Anzeichen und Symptome von Exposition

Husten, Kurzatmigkeit, Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Augenschäden.

Zusätzliche Informationen

RTECS: UD3330000

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Sonstige schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkte

Überschüssige und nicht verwertbare Lösungen einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen zuführen. Dieses Material von einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen entsorgen lassen.

